

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich  
Gesundheit

**eine Ärztin/ einen Arzt  
(m/w/d)**

für den **Fachbereich Hygiene, Umweltmedizin**. Gesucht wird eine aufgeschlossene, engagierte und teamfähige Persönlichkeit mit der Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und einer selbstständigen und strukturierten Arbeitsweise. Grundlegende EDV-Kenntnisse und problemloser Umgang mit gängigen MS-Anwendungen (Word und Excel) sind für die neue Stelleninhaberin/ den neuen Stelleninhaber eine Selbstverständlichkeit.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Qualifikationen bis Entgeltgruppe 15 TVöD. Es besteht die Möglichkeit, dass bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortgesetzt bzw. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft wird. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 14 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Aufgabengebiet:

- (medizinische) Bewertung von epidemiologischen, bakteriologischen und virologischen Untersuchungsergebnissen sowie Einleitung von Maßnahmen gemäß Infektionsschutzgesetz, insbesondere im Bereich Tuberkulose
- Überwachen und Nachverfolgen angeordneter Maßnahmen
- Umsetzen des Infektionsschutzgesetzes und entsprechender Empfehlungen
- Beraten und Aufklären zur Infektionshygiene
- Begehungen und Berichtswesen
- Teilnahme an den ärztlichen Bereitschaftsdiensten

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Approbation als Arzt oder Ärztin. Die Facharztanerkennung „Öffentliches Gesundheitswesen“, „Hygiene und Umweltmedizin“, „Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie“ oder eine andere Facharztanerkennung ist wünschenswert. Idealerweise sollte die neue Stelleninhaberin/ der neue

Stelleninhaber eine Weiterbildung im Bereich Hygiene (z.B. Hygienebeauftragter Arzt, Krankenhaushygiene) haben, sofern nicht durch eine Facharztanerkennung abgedeckt.

Der Bereich Gesundheit der Stadt Oberhausen ist anerkannte Weiterbildungsstätte gem. § 38 Abs. 3 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG NRW) für den Facharzt/ die Fachärztin Öffentliches Gesundheitswesen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit die volle Weiterbildungszeit, mit Ausnahme der Zeiten in Psychiatrie und Psychotherapie, im Gesundheitsamt zu absolvieren.

Auf Grundlage der aktuellen Corona-Regelungen müssen Bewerbende vollständig gegen das Corona-Virus geimpft oder genesen sein, es sei denn, dass sie aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen das Virus geimpft werden können. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht gilt gem. § 20a Abs. 1 IfSG ab dem 15.03.2022 auch für das gesamte Personal von Gesundheitsämtern.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-34“** sind zu richten an:

**Stadt Oberhausen  
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft  
Schwartzstraße 72  
46045 Oberhausen**

**oder vorzugsweise per Mail an: [personalwirtschaft@oberhausen.de](mailto:personalwirtschaft@oberhausen.de)**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**